

www.gsp-sipo.de/cms/lb4/fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Fulda
Sektionsleiter
Michael Trost
Schimmelstr.12
36043 Fulda
tel. 0661/ 402882
fax 0661/ 9425939
mobil 0171/ 4843839
fulda@gsp-sipo.de

Kontoverbindung der Sektion: Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 09.04.2020, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.



Vorinformation

11. Juni 2022 (ausgebucht) Abfahrt: **06.30 Uhr**
Tagesausflug nach Andernach zur „Wiege der Bundeswehr“ und nach Remagen zum „Friedensmuseum Brücke von Remagen e.V.“.

04. – 07. September 2022 (geplant)
Sicherheitspolitische Jahresfahrt der Sektion Fulda nach STETTIN (PL) – PEENEMÜNDE – VIERECK (MV)

29. September 2022, 19.00 Uhr (angefragt)
In Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda
Vortrags- und Diskussionsabend
„Die Sicherung der Ostflanke der NATO durch die verstärkte Vornepräsenz in Rukla/Litauen“
OTL Daniel Andrä,
dann ehemaliger Kommandeur der Battlegroup in Litauen im Rahmen der Enhanced Forward Presence (eFP)

In eigener Sache

Wenn Sie mithelfen möchten, Porto zu sparen, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. - Sektion Fulda
Schimmelstr.12 - 36043 Fulda

EINLADUNG

Militärhistorischer Vortragsabend

**Der Handstreich auf Eben-
Emael**

aus taktischer und operativer Sicht

**29. Juni 2022, 19.00 Uhr
in Fulda**

Fort Eben-Emael



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe interessierte Gäste der GSP Sektion Fulda,

auch in diesem Jahr möchten wir an einem Abend ein militärhistorisches Thema aufgreifen.

Das belgische Fort Eben-Emael galt als das größte, modernste und stärkste der Welt. Es war mit 17 Gefechtsanlagen und 1200 Mann Besatzung ausgestattet. Doch am 10./11. Mai 1940 wurde es innerhalb von 30 Stunden von 85 deutschen Fallschirmsturmpanonieren erobert, die mit Lastenseglern auf der Oberfläche der Festung gelandet waren. Wie es zu diesem damals fast unfassbaren Ereignis kommen konnte, wird durch den Referenten dargelegt. Er hatte auf dem Fallschirmjägerlehrgang in Altenstadt den Oberst Witzig kennengelernt, der seinerzeit als Oberleutnant dieses Luftlandeunternehmens führte. Seitdem galt sein Interesse dieser Operation, die er umfassend recherchiert hat. Er gewährt jedoch auch einen Ausblick auf weitere Luftlandeoperationen des Zweiten Weltkriegs, wie den Einsatz deutscher Fallschirmjäger 1941 auf Kreta und die Operation „Market Garden“, wo die Alliierten bei der Brücke von Arnheim ein Debakel erlebten.

Wie in den vergangenen Jahren können wir uns erneut auf einen sorgsam recherchierten und spannenden Vortrag einstellen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trost
Sektionsleiter

Programm

Der Handstreich auf Eben- Emael

aus taktischer und operativer Sicht

Referent

Dr. Karl - Heinz Frieser

Oberst a.D.

Militärhistoriker, ehem. Leiter des Forschungsbereiches „Zeitalter der Weltkriege am MGFA
Freiburg i. Breisgau und Potsdam

Datum

Mittwoch, 29. Juni 2022, um 19.00 Uhr

Ort

Hotel „Jägerhaus“, Wintergarten
Bronnzeller Str. 8, 36043 Fulda-Bronnzell

Vita



Dr. Karl-Heinz Frieser

Jahrgang 1949

Oberst a.D. Dr. Frieser studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Würzburg. Bereits 1981 promovierte er dort mit dem Thema „Die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion und das Nationalkomitee Freies Deutschland“.

Von 1985 bis zu seiner Pensionierung 2009 arbeitete er am Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg i. Breisgau und Potsdam, war dort bis 2009 Leiter des Forschungsbereiches „Zeitalter der Weltkriege“. Sein erfolgreichstes Buch „Blitzkrieg-Legende“ avancierte international zum Standardwerk und wurde in sieben Sprachen übersetzt.

Als Berater und Interviewpartner war er an verschiedenen Dokumentarfilmen im Fernsehen beteiligt, etwa an einem Film über den Westfeldzug mit dem Titel „Der seltsame Sieg“. Das Magazin DER SPIEGEL hat diesen Film unter dem Titel „Die Blitzkrieg-Legende“ als DVD seiner Ausgabe vom 16. August 2010 beigefügt.